



## Das Zauberei

Es war einmal ein Königspaar. Das lebte in einem herrlichen Schloss an einem großen See. Sie hatten eine wunderhübsche Tochter mit blauen Augen und langem goldenen Haar. Doch die Prinzessin war traurig und einsam, weil sie keine Freunde hatte. Der Weg zum See war gefährlich, da er durch ein tiefes Moor führte und so kamen nur wenig Besucher in das Schloss. Eines Tages, als die Prinzessin sich besonders einsam fühlte, ging sie hinunter zum See. Traurig setzte sie sich an das Ufer und blickte in das tiefblaue Wasser.

Auf einmal tauchte eine Schildkröte aus dem Wasser auf. Sie hatte einen türkisfarbenen Panzer mit goldenen Punkten auf dem Rücken und ihre Haut schillerte in allen Regenbogenfarben. Die Prinzessin erschrak sehr. Doch die Schildkröte beruhigte sie: „Hab keine Angst! Ich kenne dein Problem und ich will dir helfen. Du musst aber eine Aufgabe lösen: Gehe in den Wald und suche den Turm des Moorzauberers. Er hat den Steinweg in einen Moorweg gezaubert.“

Auf einmal lag vor den Füßen der Prinzessin ein goldenes Schildkrötenei und die Schildkröte sprach: „Dieses Ei wird dir helfen die Aufgabe zu lösen. Du kannst es genau dreimal benutzen, um jemanden in Stein zu verwandeln.“ Die Prinzessin hob das Ei auf und im gleichen Moment verschwand die Schildkröte im Wasser.

Da machte sich die Prinzessin auf in den Wald zu gehen. Als sie richtig tief im Wald angekommen war, erschienen plötzlich zwei Riesen. Sie riefen: „Was machst du hier? Du darfst nicht in diesen Wald, er gehört dem Moorzauberer!“

Da nahm die Prinzessin das Zauberei und sprach: „Zauber, Zauber, Zauberei.“ In diesem Augenblick verwandelten sich die

Riesen in zwei Felsen. Geschickt kletterte die Prinzessin über die Felsen, um weiter zu kommen.

Schließlich kam die Prinzessin an ein riesiges, schwarzes Moor. Am Ende des Moores stand ein hässlicher grauer Turm. An einem Fenster hoch oben im Turm saß der Zauberer und schaute griesgrämig zu ihr hinunter. Mit zitternder Hand nahm die Prinzessin das Ei und sprach mutig: „Zauber, Zauber, Zauberei.“ Es krachte, donnerte und blitzte fürchterlich. Der Zauberer verwandelte sich in Stein und stürzte mitsamt dem Turm ins Moor. Übrig blieb nur grauer, hässlicher Staub.

Auch das Ei verschwand und übrig von dem Ei blieb eine Babyschildkröte. Die Prinzessin nahm sie sanft auf ihre Hand und ging damit zurück zum See. Dort hielt sie Ausschau nach der Schildkröte. Doch sie erblickte nur einen schönen Prinzen, der sagte: „Na, Erinnerst du dich nicht mehr, dass ich, dein Bruder, vor vielen, vielen Jahren von dem schrecklichen Moorzauberer in eine Schildkröte verzaubert wurde?“

In diesem Moment fiel der Prinzessin auf, dass der Moorweg sich auch wieder in einen Steinweg zurück verwandelt hatte.

Seit diesem Tag kamen wieder viele Besucher zum Schloss und die Prinzessin hatte wieder viele Freunde. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

*Paul 36*

